



Bundesnetzagentur

www.bundesnetzagentur.de



Netzentwicklungsplan Gas Abänderungen im Szenariorahmen und Zeitplan BNetzA

Berlin, 29.02.2012



1. Szenariorahmen Gas: Wesentliche Inhalte
2. Änderungen Bestätigung Szenariorahmen
3. Weiterer Zeitplan NEP 2012
4. Thematische Schwerpunkte NEP 2012
5. Nächste Schritte



Szenariorahmen Gas: Entscheidung veröffentlicht am 6.2.2012

		Szenarien zur Stromerzeugung aus Gas		
Szenarien zum Gas-Endenergiebedarf	Szenario I: - Gaskapazitäten stark wachsend - FNB-Szenario hohe Gasnetzbelastung	Szenario II: - Gaskapazitäten moderat wachsend - Übernahme von ÜNB-Szenario B*	Szenario III: - Gaskapazitäten nahezu konstant - Übernahme von ÜNB-Szenario A*	
Szenario I: - Hoher Gasbedarf - Energieprognose 2009***	Szenario I: Hohes Gasbedarfsszenario			
Szenario II: - Mittlerer Gasbedarf - Referenzszenario 2010**		Szenario II: Mittleres Gasbedarfsszenario		
Szenario III: - Niedriger Gasbedarf - Zielszenario 2011**			Szenario III: Niedriges Gasbedarfsszenario	

* Quelle: ÜNB 2011; ** Quelle: EW/ Prognos/ GWS 2010, EW/ Prognos/ GWS 2011; *** Quelle: IER/ RWI/ ZEW 2010

+ „Power-to-Gas“ Analyse + zwei SOS Szenarien



- Aufnahme eines weiteren Entwicklungspfades für nur leicht sinkenden Gasendenergiebedarf
- Ersatz der Erdgasproduktionszahlen durch Prognosedaten der WEG
- Kürzung des Dokuments auf wesentliche Annahmen
- Gaskraftwerksliste - Anpassung an ÜNB Szenarien
 - Zwei deckungsgleiche Szenarien mit ÜNB (II und III)
 - Ein gasspezifisches hohes Gasbelastungsszenario (I)
- Wegfall des Ausblicksszenarios für 2032



- Erstellung/Aktualisierung der Gaskraftwerksliste und Zuordnung der Projekte zu Szenarien
 - Szenario II: Anträge nach §§38/39 GasNZV
 - Szenario I: zusätzlich auch sonstige Anfragen

- Erstellung Speicherprojektliste und Zuordnung Speicherprojekte zu Szenarien
 - Szenario II: Anträge nach §§38/39 GasNZV
 - Szenario I: zusätzlich auch unverbindliche / sonstige Anfragen



Vorgaben zur Kapazitätsmodellierung

■ **Vorgaben von Kapazitäten in der Modellierung**

- geplante Gaskraftwerke in Szenario I und II als FZK
- Geplante Speicher in Szenario I und II als FZK

■ **Alternativrechnungen**

- Bei „unverhältnismäßigen“ Netzausbau durch FZK sind diese Umstände darzulegen und Alternativrechnungen mit Zuordnungsaufgaben vorzustellen
- Modellvariationen in Szenario II vornehmen
- Ziel: Interesse der Kraftwerks- und Speicherbetreiber nach FZK soweit wie möglich, aber wirtschaftlich vertretbar entgegen zu kommen



Wenn alles ohne Verzögerungen läuft ...

- ✓ 08.12.2012 Mitteilung notwendiger Vorgaben für die Modellierung
- ✓ 06.2.2012 Formale Bestätigung Szenariorahmen durch BNetzA
- ✓ 20.2.2012 Veröffentlichung NEP auf der Internetseite FNB
- ✓ 27.2.2012 Gespräch mit FNB über NEP in Bonn - Änderungsbedarf
- 29.2.2012 Workshop der FNB in Berlin**
- 09.3.2012 Konsultationsende NEP durch FNB
- 15.3.2012 Gespräch mit FNB über NEP in Bonn
- 01.4.2012 Vorlage des NEP bei der BNetzA
- XX.4.2012 Beginn der Konsultation durch die BNetzA
- XX.5.2012 Ende der Konsultation durch die BNetzA
- Mai/Juni Auswertung Konsultationsergebnisse
- XX.6.2012 Workshop der BNetzA zum NEP
- XX.6.2012 Veröffentlichung Konsultationsergebnis -> 3 Monate
- Mai – August Prüfung NEP
- XX.9.2012 Änderungsverlangen/Genehmigungsfiktion -> 3 Monate
- XX.12.2012 Umsetzungsfrist für FNB – Verbindlichkeit des NEP



- Netzausbau für Gaskraftwerke / Kapazitäten (FZK, BZK, DZK, bFZK)
- Netzausbau für Speicher / Kapazitäten
- Konkrete Ausbauprojekte NEL, Ellund etc.
- SOS-Szenario für „geschützte Kunden“
- Erste Erkenntnisse Power-to-Gas
- Ggf. Ausbauvorhaben zur Verbesserung der Marktgebietsintegration / Kapazitäten



- „Prüfung“ aktueller NEP Entwurf 2012
- Gespräche mit FNB zum Verständnis NEP und Änderungsbedarf (27.2. und 15.3.)
- Bewertung der Stellungnahmen aus der FNB-Konsultation
- Vorbereitung Konsultation NEP durch BNetzA
- Prüfung NEP Entwurf II
- Konsultation NEP Entwurf II mit Markt
- Ggf. Änderungsverlangen



„Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Dr. Stefanie Neveling

Bundesnetzagentur

Referat 609,

„Zugang zu Gasfernleitungsnetzen und internationaler Gashandel“